

Überlegungen und FAQs zu iPads am Gymnasium Lohne

Vorbemerkungen und Ausgangslage:

Während der Phase der Schulschließung gab es nur das Lernen zu Hause. In den vergangenen Wochen fand der Unterricht dann in einem Wechsel aus Präsenzunterricht in der Schule und Lernen zu Hause statt. Für einige Schüler haben wir in dieser Zeit den Unterricht aus dem Klassenraum übertragen, was insgesamt erfreulich problemlos abgelaufen ist.

Wie es im neuen Schuljahr weitergeht - wünschenswert ist natürlich regulärer Unterricht in der Schule - ist noch nicht endgültig klar. Auch erneute Schulschließungen oder Quarantänemaßnahmen für Schüler oder Lerngruppen können nicht ausgeschlossen werden.

Für das Lernen zu Hause ist eine technische Grundausstattung (Computer oder Tablet) Voraussetzung. Nur so besteht die Möglichkeit, an einem digitalen Unterricht teilzunehmen. Die Schule wird in Zukunft aus Landesmitteln in begrenztem Umfang Tablets zur Verfügung stellen können. Es handelt sich dabei um Tablets der Firma Apple.

Wenn Sie über die Anschaffung neuer Geräte für Ihre Kinder nachdenken, so empfehlen wir Ihnen ebenfalls diese Tablets.

Die flächendeckende Einführung von iPads ab einer bestimmten Jahrgangsstufe wird gegenwärtig am Gymnasium diskutiert. Momentan liegt kein Beschluss der verantwortlichen Gremien (Schulvorstand, Gesamtkonferenz) vor, der diese flächendeckende Einführung eines Schülergerätes beinhaltet. Insofern dieser Entschluss aber in naher Zukunft gefasst werden sollte, würde die Schule die Bestellung über einen Bildungshändler anbieten, der vom Bestellportal, über Zubehör und Versicherungen, bis hin zu technischem Support und Reparaturen eine Komplettlösung bereithält.

Momentan arbeiten wir mit der Gesellschaft für digitale Bildung (GfdB) zusammen. Diejenigen unter Ihnen, die schon jetzt Geräte für Ihre Kinder anschaffen möchten, sollten dafür unbedingt das Bestellportal der GfdB nutzen, das wir in regelmäßigen Abständen auf unserer Homepage verlinken und öffnen werden. Durch den Kauf über diesen Weg wird sichergestellt, dass das Tablet nahtlos in das schulinterne Managementsystem aufgenommen werden kann. Lesen Sie hierzu unten unter Punkt 5-7 weiter, warum dieser Weg zu bevorzugen ist.

Bis die flächendeckende Einführung von iPads am Gymnasium Lohne durch die Gremien beschlossen worden ist, liegt es allerdings in der Verantwortung der Lehrkraft, ob und wie vereinzelte Schüler mit ihren eigenen Geräten am Unterricht teilnehmen können.

1. Welches Gerät empfehlen wir?

Damit eine einheitliche Ausstattung gewährleistet ist, wird momentan folgendes Modell empfohlen: iPad 2019, 32 GB, WiFi. Als Alternative kann auch die 128GB-Variante angeschafft werden. Es sei aber angemerkt, dass die Schüler bei bestehender WLAN-Verbindung ihre Dokumente alle in der Cloud (IServ) ablegen können.

Zusätzlich können über das Bildungsportal verschiedene Pakete mit Zubehör ausgewählt werden. Dazu zählen Schutzhülle / Tastatur / Apple Pencil. Einzelne Pakete beinhalten zudem eine Geräteversicherung, die Reparaturkosten und bestimmte Verlustfälle deckt.

2. Warum hat sich die Schule für Apple iPads entschieden?

Die Entscheidung für die Anschaffung von Apple Produkten an unserer Schule beruhte anfangs zum einen auf vielfachen Erfahrungen innerhalb unseres Kollegiums sowie auf Erfahrungsberichten anderer Schulen (z.B. ULF in Vechta), die bereits iPads im Unterricht einsetzten. Des Weiteren ergaben Beratungsgespräche mit Kreismedienstellen, dem Landesinstitut für Qualitätsentwicklung (NLQ) und weiteren Fortbildungszentren mehrfach, dass sich insbesondere iPads in besonderem Maße für den Einsatz in der Schule eignen. Diese Einschätzungen konnten durch die Anschaffung eines eigenen Pools an Leihgeräten mittlerweile überprüft und bestätigt werden.

Dabei ergeben sich unter anderem folgende Vorteile, die die fortgeschrittene Entwicklung des Apple-Tablets als Unterrichtsmittel aufzeigen:

- zuverlässiges Management und zentrale Administration der Geräte in der Schule
 - einfache und zuverlässige Installation von Apps und Updates
 - einfache und zuverlässige Steuerung der Tablets durch die Lehrkraft
 - Begrenzung der zu nutzenden Apps
 - Freigabe des Internets
 - Prüfungsmodus
- langlebige Akkus und langfristige Versorgung mit Updates des Betriebs- systems, sodass Lehrkräfte und Schüler in mehreren Jahrgängen mit der gleichen Oberflächen und den entsprechenden Funktionen arbeiten können
- keine Zeitverluste durch Hochfahren oder Update-Installationen im Unterricht

- ausdifferenzierte und weit entwickelte App-Auswahl, speziell für den Schulbereich, der prinzipiell alle Fächer abdeckt
 - Teilen von Dokumenten
 - gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten und Medien
 - Präsentation der Arbeitsergebnisse
- über die bereits in allen Klassenräumen installierten Apple TV's können Inhalte vom Tablet sehr gut und einfach über den Beamer dargestellt werden
- sichere Speichermöglichkeit und Anbindung an unsere Cloud (IServ)
- besondere Eignung zur einfachen Erstellung und Bearbeitung von Medien unterschiedlicher Art (Bild, Video, Audio)
- weitreichende Erfahrungen anderer Schulen und Fortbildungsmöglichkeiten zu genau diesem Werkzeug

3. Wie werden die Geräte administriert?

Die Administration erfolgt über eine professionellen Managementlösung (Mobile Device Management, MDM) und wird vom Schulträger bzw. der Schule organisiert. Bei Bestellung über das von der Schule bekanntgegebene Bestellportal werden die Geräte der Schüler schon vor ihrer Auslieferung im MDM-System registriert und so bereits direkt mit bestimmten Apps und Lizenzen ausgestattet. Die zukünftige Verwaltung und Versorgung der Tablets mit Updates wird ebenfalls über das MDM gesichert. Die Geräte holen sich bei Verbindung mit dem Internet Software und Einstellungen, die für das jeweilige Gerät vorgesehen sind. Über Profile werden die Geräte so eingestellt, wie es für die jeweilige Jahrgangsstufe am sinnvollsten ist.

Während die Geräte in der Schulzeit als Arbeitsmittel verwendet werden und damit ein möglichst störungsfreier Ablauf gewährleistet werden kann, können die Lehrer im Unterricht den Zugriff auf installierte Apps steuern bzw. beschränken. Die Administratoren haben generell keinerlei Zugriff oder Einblick auf Inhalte mit persönlichen Daten oder z.B. den Browserverlauf. Die Lehrkraft kann jedoch während des Unterrichts mithilfe der Management Apps überprüfen und kontrollieren, was die Schüler auf ihren Geräten bearbeiten.

Durch die zusätzliche Verwendung einer privaten Apple ID ist es außerdem möglich, selbständig Apps auf dem Gerät zu installieren. Sie als Eltern entscheiden in welchem Maße dies geschieht. Für den Unterricht sinnvoll erscheinende, privat installierte Apps (z.B.

Notability/GoodNotes) können durch die Schule zugelassen werden.

4. Kann das Gerät auch zuhause/privat genutzt werden?

Sobald das Gerät nicht mehr mit dem WLAN der Schule verbunden ist, werden alle Restriktionen für den Schulbetrieb aufgehoben. Das Gerät kann somit also privat genutzt werden. Da das Gerät aber vor allem als Hilfsmittel und Arbeitswerkzeug für schulische Zwecke verstanden wird, sollte es für die Verwendung im Unterricht mit ausreichend Akkuladung und freiem Speicherplatz einsatzbereit in der Schultasche sein.

5. Können bereits besessene Geräte genutzt/ins System übernommen werden?

Für das Einpflegen privater Tablets in das schulinterne System gelten folgende Voraussetzungen (Stand: 04/2021):

1. Es können allenfalls iPads eingepflegt werden.
2. Das Gerät sollte mindestens Teil der 6. Generation sein (ab 2018). Bei älteren Geräten kann es zu technischen Problemen kommen.
3. Die Geräte müssen in der Schule abgegeben werden.
4. Für das Einpflegen gilt:
 - (1) Die Geräte werden zurückgesetzt, d.h., dass alle Daten vorher gesichert werden müssen.
 - (2) Es muss schriftlich versichert werden, dass die Geräte innerhalb der ersten 30 Tage nach dem Einpflegen nicht zurückgesetzt werden. Andernfalls kann das Gerät nicht weiter in der Schule genutzt werden.
 - (3) Die Erfolgsquote für das Einpflegen liegt aus technischen Gründen bei ca. 80%. Das erfolgreiche Einpflegen privater Geräte kann folglich nicht garantiert werden.
5. Schäden an Privatgeräten oder Diebstahl sind nicht über die Versicherung der im Bildungshandel angeschafften Geräte abgesichert. Im Schadensfall erhält der Nutzer keine Unterstützung durch die Schule.

Sammeltermine zum Einpflegen privater iPads erfolgen voraussichtlich zum Beginn bzw. Ende eines Schuljahres. Entsprechende Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Darüber hinaus ist die Verwendung von iPads, die nicht über die GfdB erworben bzw. in das schulinterne Netzwerk integriert wurden, voraussichtlich nicht mehr möglich, sobald ein Beschluss zur Einführung von Tablets am Gymnasium Lohne gefasst wurde.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Forman forman@gymlohne.de.

6. Warum sollen die Geräte über die Gesellschaft für digitale Bildung angeschafft werden?

Die Gesellschaft für digitale Bildung (GfdB) ist eine in Hannover ansässiges Unternehmen, das sich auf die Ausstattung von Schulen mit digitaler Infrastruktur spezialisiert hat. Sie fungiert für Apple als Education Reseller und ist nicht nur mit dem Vertrieb sondern auch mit dem technischen Support der Geräte betraut.

Die Geräte werden von Ihnen direkt über ein Onlineportal der GfdB bestellt. Hier können Sie Farbe und Speicherkapazität des Gerätes auswählen. Des Weiteren wählen Sie zwischen Paketen mit verschiedenen Zubehörteilen (Hülle/Tastatur, Apple Pencil, Versicherung). Der Kaufvertrag bzw. Finanzierungsvertrag wird direkt mit der GfdB bzw. deren Vertragspartner abgeschlossen.

Mit der zentralen Anschaffung wird sichergestellt, dass alle bestellten Geräte zum gleichen Zeitpunkt an die Schüler in grundsätzlich identischem Zustand ausgegeben werden können. So werden die von der Schule vorausgesetzten Apps bereits vorab installiert und die Geräte in der Administration erfasst bzw. dort integriert. Die Lehrkräfte können dann die Verwendung der Tablets im Unterricht steuern und die Geräte können durch die Schule angemessen kontrolliert werden.

Mit dem schoolTab-Bundle bietet die GfdB ein Rundum-sorglos-Paket für den digitalen Unterricht. Es ist speziell auf den Schulbedarf abgestimmt und beinhaltet je nach Konfiguration die neuesten Tablets, hochwertige Schutzhüllen und weiteres Zubehör sowie einen umfangreichen Versicherungsschutz. Im Kaufpreis ist eine Einrichtungsgebühr in das schulinterne Management-System bereits inbegriffen.

7. Wie werden Reparaturen abgewickelt? Was geschieht im Falle eines Diebstahls?

Die von der GfdB angebotene Versicherung bietet einen umfassenden Schutz u.a. gegen Produktionsfehler, Sturzschäden, Wasserschäden und Diebstahl. Bitte entnehmen sie weitere Informationen dem folgenden Link: https://www.gfdb.de/wp-content/uploads/2019/12/Wertgarantie_SchoolProtect.pdf

Entsprechend wickelt die GfdB sämtliche Reparaturen direkt ab und sorgt bspw. dafür, dass den Schülern für die Zeit der Reparatur umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt wird.

Im Falle eines Schadens kann dieser nicht durch Mitarbeiter der Schule behoben werden.

8. Finanzierungsmodelle

Im Bestellvorgang kann ausgewählt werden, ob eine Sofortzahlung (mit 6% Skonto) oder eine Finanzierung über 3-36 Monate gewünscht ist. Die Rechnungsstellung bzw. erste Rate wird erst mit der Auslieferung des Geräts fällig. Das Gerät geht mit der vollständigen Zahlung in

den privaten Besitz über. Zur Nutzung im Schulbetrieb unterzeichnen Sie und Ihr Kind eine Nutzungsvereinbarung, in der geregelt wird, dass das Gerät von der Schule verwaltet wird (Restriktionen in Prüfungssituationen, Jugendschutz im Internet, pro Unterrichtsstunde erlaubte Apps usw.). Außerhalb der Unterrichtszeiten kann das Gerät auch über unterrichtliche Möglichkeiten hinaus genutzt werden.

9. Was kosten Apps/digitale Schulbücher?

So lange kein Beschluss der Gremien zur Nutzung als flächendeckendes Werkzeug in ganzen Klassen oder Jahrgängen vorliegt, müssen sowohl Taschenrechner und Wörterbuch als auch Schulbücher noch parallel vorliegen. Die Lehrkraft kann (auch zur Erprobung der Tablets) die Nutzung dieser Medien auf dem Tablet vereinzelt erlauben, jedoch muss jeder Schüler weiterhin die Bedienung der eingeführten Geräte wie alle Mitschüler erlernen. Daher sind sowohl Apps als auch eBooks zunächst auf eigene Kosten anzuschaffen.

Sollte sich die Nutzung der „freiwillig angeschafften“ Tablets stark etablieren, kann möglicherweise ein schulisches Konzept zur zentralen Anschaffung von nützlichen Apps oder eBooks erarbeitet werden. Dies ist aber bisher noch nicht vorgesehen. Eine Empfehlung sinnvoller Apps für alle Unterrichtsfächer (vorrangig kostenlose Apps) finden Sie hier:

- Notability/Good Notes/OneNote/Notizen
- ANTON
- iServ, Untis Vertretungsplan

Die Apps, die über das Schulprofil auf die Geräte gespielt werden, finden Sie auf Seite 8.

10. Möglicher Einsatz im Unterricht

Vor einer flächendeckenden Einführung obliegt es der Entscheidung jeder Lehrkraft, ob sie eigene Schülergeräte im Unterricht gestattet. Liegen Stift oder Tastatur vor, könnte die Lehrkraft die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen auf dem Gerät gestatten. Schnelle Internetrecherche ist möglich. Eine Nutzung der Schulbücher als eBooks ist momentan noch nicht endgültig geklärt, daher noch nicht möglich.

Die eigenen Schülergeräte können bei Nutzung der Leihgeräte aus den iPad-Koffern die Versorgungssituation der Klasse aufwerten. Dies hat auch den Vorteil, dass Unterrichtsergebnisse auf dem eigenen Gerät verwahrt werden können.

11. Welche Rolle können / sollen die Eltern übernehmen?

Bleiben Sie mit Ihren Kindern über die Anwendung des Gerätes im Gespräch. Lassen Sie sich Anwendungen zeigen, die in der Schule gelernt wurden und die das Kind in der Freizeit am Gerät ausführt. Werten Sie gemeinsam die Bildschirmzeit des Gerätes aus und thematisieren Sie im Sinne einer nachhaltigen Medienerziehung Gefahren im Internet. Verstehen Sie sich als Vorbild in der Mediennutzung.

12. Gibt es verbindliche Regeln zur iPad-Nutzung in der Schule?

Werden privat angeschaffte Geräte mit in die Schule gebracht und im Unterricht von der Lehrkraft zur Nutzung zugelassen, so gelten die bestimmte Verhaltens- und Umgangsregeln. Bilder, Fotos oder Tonaufnahmen dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft und nach Zustimmung der aufgenommenen Personen erstellt werden und keinesfalls außerhalb des schulischen Rahmens gespeichert, weitergeleitet oder veröffentlicht werden (§ 201aStGB). Privat installierte Apps werden durch ein in der Schule aufgespieltes Profil deaktiviert, freigegebene Apps werden im Unterricht nur in Rücksprache oder auf Anweisung durch die Fachlehrer verwendet.

Diese Regeln akzeptiert jeder Schüler und ein Elternteil vor der Nutzung und bestätigt dies durch seine Unterschrift im Nutzungsvertrag, die vor Ausgabe der Geräte geleistet werden muss. Darunter fallen neben den Nutzungsvereinbarungen für schulische Zwecke auch die Erlaubnis das Gerät in das Mobile Device Management System der Schule einzupflegen, sowie die Einwilligung in die Datenverarbeitung derjenigen Daten, die durch die Verwendung des Tablets in der Schule anfallen

April 2021

(Fo)

Adobe Acrobat Reader für PDF	PDF	Microsoft Word	Textverarbeitung
arabdict	Wörterbuch	MyScript Calculator	Taschenrechner
Dictionary	Wörterbuch	Numbers	Tabellenkalkulation /ähnlich Excel
Areeka	Schulbücher mit Animationen	Padlet	online Pinnwände gestalten
BiBox 2.0	Schulbücher	Pages	Textverarbeitung / ähnlich Word
BMS_pix3	Mikroskopkamera	phyphox	Messwerte für Nat.wiss.
CASSY App	Messwerte für Nat.wiss.	PONS Übersetzer	Wörterbuch
Classroom	Mobile Device Management	Prezi Viewer	Präsentation
Die Bibel EÜ		ProConnect	Verbindung zu interakt. Bildschirm (Prowise)
Documents von Readdle	PDF		
GarageBand	Musik erstellen	Qrafter - QR Code Scanner	QR Codes lesen
GeoGebra Classic	Mathematik	Quizlet - Karteikarten lernen	Quiz
Google Earth	virtueller Globus	Stage by Belkin	erweiterte Dokumentenkamera
iMovie	Filme erstellen	Vernier Graphical Analysis	Messwerte für Nat.wiss.
Kahoot! Play & Create Quizzes	Quiz	Viana - Videoanalyse	Bewegungen messen für Nat.wiss.
Keynote	Präsentationen/ ähnlich Powerpoint	Video Delay Instant Replay	Bewegungen aufnehmen (Sport)
Microsoft Excel	Tabellenkalkulation	Visual MATH 4D Lite	Taschenrechner
Microsoft OneNote	Notizen	WDR AR 1933-1945	Augmented Reality (AR)
Microsoft PowerPoint	Präsentieren	World Map Quiz	Erdkunde Topographie
Mobile Science - Acceleration	Beschleunigung messen		